

Das Clubangebot nimmt zu – Jetzt hängt's vom Interesse der Bürger ab

10

Arbeitsgruppen bereiten Gründung der Deutsch-Britischen Gesellschaft vor

Gütersloh. Die Arbeitsgruppen der neu zu gründenden Deutsch-Britischen Gesellschaft zeigen Initiative: In der zweiten Versammlung des Organisations-Komitees wurde jetzt zusammengetragen, was an Vorbereitungen inzwischen alles angelaufen ist. Statt mit der formellen Gründung des Vereins anzufangen, hatten die Mitglieder sich entschlossen, erst einmal Angebote für Briten und Deutsche auszuarbeiten.

Die Arbeitsgruppe »Kulturelle Veranstaltungen« bereitet einen Theaterabend der englischen und deutschen Schulen sowie einen Kunstwettbewerb vor: der Kauf von Theater- und Konzertkarten für die Briten soll erleichtert werden. Es wird geprüft, ob eine Reihe englischer Filme in Originalfassung gezeigt werden kann. Dazu werden Musiktreffen britischer und deutscher Chöre und Orchester vorbereitet. Regelmäßige Informationsabende sollen Briten und Deutschen mit den Lebensverhältnissen der anderen Nation bekannt machen.

Der Ausschuß für Sport plant ein

deutsch-britisches Sportfest, will über die sportlichen Angebote deutscher Vereine informieren und die Benutzung britischer und deutscher Sportplätze koordinieren.

Der Bereich »Ausflüge und Besichtigungen« schien am besten vorbereitet. Eine Ausflugsprogramm für die nächsten Monate steht bereit. Pro Monat wird eine Busfahrt zu interessanten Orten unserer Umgebung führen. Für den April ist eine Kreisrundfahrt unter der bewährten Leitung von Friedel Maaß vorgesehen, für die demnächst Anmeldungen entgegengenommen werden.

Als erste gesellige Veranstaltung wird am 24. April ein großes Clubtreffen mit der Vorführung Gütersloher Dias stattfinden, zu dem noch Einladungen erfolgen. Tanz- und Klönabende stehen auf dem weiteren Programm.

Für die Jugend wird in Zusammenarbeit mit der King's School und dem Jugendzentrum eine Reihe sportlicher Veranstaltungen angeboten: Auf dem Sportplatz Ostfeld findet am 10. März um 16.30 Uhr ein Fußballspiel für 10 bis 13jährige

Schüler statt, danach, ab 18 Uhr, für ältere Schüler bis zu 17 Jahren. Die King's School bietet ein Tischtennis-Turnier am 23. März um 16 Uhr, und am 5. April läuft die erste »Disco« für 13- bis 17jährige im Jugendzentrum. Treffen zwischen Schülern und Lehrern sind bereits verabredet.

Die Arbeitsgruppe »Öffentlichkeitsarbeit« wird den Aushang von Plakaten und Informationen für alle gemeinsam interessierenden Veranstaltungen organisieren. Eine Klub-Zeitschrift in einfacher Form soll regelmäßig erscheinen.

Die Satzung, wichtigster Grundlage eines Vereins, ist bereits vorbereitet und wurde noch in Einzelheiten diskutiert. Auch für Jugendliche ist die Mitgliedschaft möglich; der Beitrag soll gering gehalten werden.

Fazit: Ein vielfältiges Vereinsleben kündigt sich an, Beweis dafür, daß die Gründung einer deutsch-britischen Gesellschaft in Gütersloh längst überfällig war. Was daraus wird, hängt letztlich jedoch von der Beteiligung der Deutschen und Briten ab.